Virtueller Rundgang – Raum 4



HEILIGES GRAB

Ein Teil des **heiligen Grabes**, das früher an den Kartagen in der Apsis der Kirche in Großberghofen aufgestellt wurde und den ganzen Altarraum ausfüllte, hat hier einen neuen Platz gefunden.

Sogar farbige Glaskugeln, die in der abgedunkelten Kirche am Grab leuchteten, sind noch gerettet worden.



Viele Gegenstände aus der Hutter-Sammlung sind der religiösen Kunst und der Volksfrömmigkeit zuzuordnen, Kerzenständer, Wachsstöcke, Versehgarnituren, Kreuze und Heiligenbilder.



Das Kloster Taxa und die Legende vom Eierwunder werden hier dargestellt.
Hinterglasbilder, erbauliche Bücher, Rosenkränze und Weihwasserkesselchen

zeugen von der Volksfrömmigkeit.



Das frühere Kloster Maria Stern in TAXA *1618-1802*

Vor 400 Jahren hat eine Henne im Odelzhausener Ortsteil Taxa ein besonders extravagentes Ei gelegt. Das Ei löste seinerzeit eine Wallfahrt aus – und lässt bis heute tief in den Wunderglauben der Altbayern im frühen 17. Jahrhundert blicken.

›
Zurück zu Raum 3

›
weiter mit Raum 5